



PRESSEMITTEILUNG
ZUR
SOFORTIGEN
VERÖFFENTLICHUNG

Köln, den 17. Februar 2020

DER ERSTE AIRBUS A380 GEHT AUF SEINE LETZTE REISE

Der erste A380, der jemals in Liniendienst ging, und zugleich der erste, der jemals ausgeflottet wurde, liefert jetzt eine neue Edition Aviationtags® mit besonderem Seltenheitswert.

Am 25. Oktober 2007 hob das größte und schwerste Linienflugzeug vom Boden ab, das bis dato auf diesem Planeten geflogen war: der legendäre Airbus A380 mit der Hersteller -Seriennummer MSN003. Er war der erste von mittlerweile rund 240 existierenden A380, der mit Passagieren an Bord in den Liniendienst startete – im Dienst der Singapore Airlines, mit der Flugnummer SQ380, von Singapore nach Sydney. Die vier Piloten, 26 Besatzungsmitglieder und genau 455 Passagiere dürften genau gewusst haben, dass sie mit diesem Flug einem historischen Ereignis beiwohnten.

Für die Tickets wurden Rekordpreise erzielt, ein Passagier zahlte über 100.000 US-Dollar für eine knapp drei Quadratmeter messende Kabine in der First Class des Fliegers. Eine Dekade lang flog der Mega-Airbus für die Singapore Airlines rund um den Globus, bis er schließlich auf dem Flughafen im französischen Tarbes in den Ruhestand geschickt wurde, ebenfalls als erster A380 überhaupt.



Im Januar 2020 wurde die Maschine schließlich final zerlegt, ein Großteil der 560 Tonnen Material konnte anschließend erfolgreich recycelt oder weiterverwertet werden. Mit dem Upcycling zu Aviationtags® steuert bordbar® zu diesem Erfolg in Sachen Nachhaltigkeit bei. So geht heute die besonders geschichtsträchtige Edition mit 7.000 Aviationtags® aus dem Rumpf der MSN003 schon wenige Wochen nach der Zerlegung an den Start. Und während der Flieger mit der Registrierung 9V-SKA seine zweite Landung im Linienvkehr per Autopilot absolvierte, wurden die Aviationtags® natürlich per Hand gefertigt. Dazu wurden Teile der Außenhaut in der Kölner bordbar®-Manufaktur so lange weiter zerlegt und zugeschnitten, bis sie in die typische Aviationtag®-Form gestanzt und dann poliert werden konnten. Den letzten Schritt in diesem Upcycling-Prozess bildete eine präzise Lasergravur.

Auf jedem der streng limitierten Aviationtags® finden sich jetzt Flugzeugtyp, Registrierungsnummer der Maschine, Editionsnummer und -größe. Jeder Aviationtag® kann sich in Stärke, Farbe und Struktur von anderen Seriennummern unterscheiden und ist unverwechselbar. Über die

eingravierten Daten können registrierte Nutzer*innen sogar ausfindig gemacht werden. Der von bordbar® betriebene Lost & Found-Service hat schon so manch verloren geglaubten Aviationtag® samt Schlüsselbund wiederauftauchen lassen.

Die Unikate starten in eine neue Verwendung als Schlüssel- und Kofferanhänger – und als Sammlerobjekte, denn ein guter Teil der Aviationtag®-Kundschaft besteht aus echten Luftfahrtenthusiasten. Doch tatsächlich üben die kleinen Anhänger auf fast alle Menschen einen Reiz aus, die das Reisen lieben. Denn Aviationtags® erlauben ihrem Besitzer/ihrer Besitzerin, ein unverwechselbares Gefühl in den Alltag zu holen: das Gefühl, mit spürbarem Schub im Rücken in die Ferne abzuheben und neuen Erlebnissen entgegenzusteuern.

Die Aviationtags® aus dem Airbus A380 9V-SKA sind ab sofort und nur so lange der Vorrat reicht im [Aviationtag®-Shop](#) erhältlich.

ÜBER BORDBAR® & AVIATIONTAG®

Mit der bordbar design GmbH erfüllten sich die beiden Freunde und passionierten „Aviation-Geeks“ Stephan Boltz und Valentin Hartmann vor über zehn Jahren den Traum, ausrangierte Flugzeugtrolleys in funktionale Designmöbel zu verwandeln. Über die Jahre knüpften sie ein weltumspannendes Netzwerk innerhalb der Flugindustrie, und ihre Passion für die Luftfahrt wuchs immer weiter. Schließlich hatten sie 2016 die Idee, neben Flugzeugtrolleys auch stillgelegten Flugzeugen ein zweites Leben zu ermöglichen: Der Aviationtag wurde geboren – ein Stück Flugzeuggeschichte im Taschenformat. Als das Projekt 2018 Flughöhe erreicht hatte, wurde es Zeit, mit Tobias Richter einen weiteren erfahrenen Airliner ins Firmencockpit zu holen. Er navigiert den Bereich Aviationtag jetzt als Vice President.

www.aviationtag.com / www.bordbar.de

In einem Absatz

Am 25. Oktober 2007 hob das größte und schwerste Linienflugzeug vom Boden ab, das bis dato je auf diesem Planeten geflogen war: der legendäre Airbus A380 mit der Seriennummer MSN003. Die Designmanufaktur bordbar® zerlegte seinen Rumpf jetzt in Handarbeit in mehrere Tausend einmalige Aviationtags®. Als Koffer- oder Schlüsselanhänger bieten diese praktischen Nutzen und liefern gleichzeitig ein Stück unwiederbringlicher Luftfahrtgeschichte für Hosentasche oder Sammlervitrine.

Weitere Headlines

Der erste A380 im Liniendienst landet jetzt in Hosentaschen und Sammlervitrinen

Aviationtag startet mit erstem Airbus A380 durch

Diese 560-Tonnen-Maschine ist ab sofort 16-Gramm-weise zu haben

Die größte und schwerste Maschine der Welt passt ab sofort in jede Hosentasche

In einem Tweet

(Maximal 257 Zeichen plus Shortlink)

Ab sofort erhältlich: Mehrere Tausend Aviationtags® aus dem Rumpf des ersten Airbus A380, der je als Passagierflugzeug in Dienst ging. Der bis dato größte und schwerste Passagierflieger der Welt hob 2007 in Singapur ab und schrieb damit Luftfahrtgeschichte.

[Shortlink zu aviationtag.com](https://www.aviationtag.com)

Alle Pressemitteilungen, Video- & Bildmaterial

www.aviationtag.com/presse

Pressekontakt

Tobias Richter
Vice President Aviationtag

press@aviationtag.com

+49 (0) 221 709050-0
Mathias-Brüggen-Straße 132
50829 Köln